



Helmstadt



Holzkirchen



Neubrunn



Remlingen



Uettingen

Schulverband Helmstadt

Niederschrift über die Sitzung der Schulverbandsversammlung Helmstadt

Sitzungsdatum: Donnerstag, den 29.07.2010
 Beginn: 18:30 Uhr
 Ende: 20:15 Uhr
 Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Helmstadt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009;
Bekanntgabe des Prüfberichts 2009
- 2 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009;
Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung
2009
- 3 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009;
Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung
2009
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Ko-
operationsvertrages für den Mittelschulverbund Höchberg
- 5 Belegung der Grundschulstandorte ab dem Schuljahr
2010/2011
- 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen
 - 6.1 Antrag auf Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle
 - 6.2 Schulbeginnsveranstaltung 2010 der Verkehrswacht Würzburg
e.V.
 - 6.3 Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude in Helmstadt
 - 6.4 Flucht- und Rettungswegepläne

Öffentlicher Teil

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung stellte der Vorsitzende fest, dass alle Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und das Gremium beschlussfähig ist. Nachdem gegen den öffentlichen Teil der Niederschrift aus der Sitzung vom 19.04.2010 keine Einwände erhoben wurden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

TOP 1	Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009; Bekanntgabe des Prüfberichts 2009
--------------	---

Sachverhalt:

Der Rechnungsprüfungsausschuss der Schulverbandsversammlung hat in seiner Sitzung am 06.05.2010 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009 durchgeführt. In den Bericht über die örtliche Prüfung wurden keine Prüfungsfeststellungen aufgenommen. Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 kann deshalb festgestellt und entlastet werden.

Die Schulverbandsversammlung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 2	Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009; Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2009
--------------	--

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2009 vom 06.05.2010 wurde bekannt gegeben. Die im Haushaltsjahr 2009 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen der Schulverbandsversammlung erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für 2009 wird gemäß Art. 40 Abs. 1 KommZG i.V.m. Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	770.528,70	100.443,98	870.072,68
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	133,20	0,00	133,20
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	770.395,50	100.443,98	870.839,48

AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	770.395,50	100.443,98	870.839,48
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	770.395,50	100.443,98	870.839,48
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahr gelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	100,00 €
2.2 Unerledigte Verwahr gelder	186.325,13 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3.1 Vermögen	FEHLANZEIGE			
3.2 Schulden	FEHLANZEIGE			

Abstimmungsergebnis:

Ja: 12
Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: -

TOP 3 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2009; Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2009

Beschluss:

Zur Jahresrechnung des Schulverbandes Helmstadt für das Haushaltsjahr 2009 wird mit den im Beschluss der Schulverbandsversammlung vom 29.07.2010 Nr. 2 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 11
Nein: 0
 Persönliche Beteiligung: 1

Der Schulverbandsvorsitzende war auf Grund persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Kooperationsvertrages für den Mittelschulverbund Höchberg
--

Sachverhalt:

Die Schulverbandsversammlung hat in ihrer Sitzung am 19.04.2010 unter Tagesordnungspunkt 2 beschlossen, dass die Hauptschule Helmstadt mit der Hauptschule Höchberg und der Hauptschule Waldbüttelbrunn ab dem Schuljahr 2010/2011 einen Schulverbund einrichtet. Bei einem in der 25. KW 2010 in Höchberg stattgefundenen Besprechungstermin, an welchem für den Schulverband Höchberg, Herr Bürgermeister Stichler und Herr Hammerich, für den Schulverband Waldbüttelbrunn, Herr Bürgermeister Endres und Frau Hamberger und für den Schulverband Helmstadt, Herr Bürgermeister Menig und Herr Winzenhöler teilgenommen haben, wurde der in der Anlage befindliche Entwurf eines öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrages zwischen dem Schulverband Höchberg, dem Schulverband Waldbüttelbrunn und dem Schulverband Helmstadt für den Mittelschulverbund Höchberg ausgearbeitet. Die Vereinbarung entspricht weitestgehend der Mustervereinbarung vom Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, welche den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung bereits mit der Einladung zur Schulverbandssitzung am 19.04.2010 zugestellt wurde. Der Vertrag wird mit Wirkung vom 01.09.2010 unbefristet geschlossen. Die Kündigung ist für die Dauer von einem Jahr ausgeschlossen und eine Vertragsänderung ist erstmals zum Schuljahr 2011/2012 möglich. Gegen den Abschluss des Vertrages bestehen aus Sicht der Geschäftsleitung keine Bedenken. Ein Abdruck des Vertragsentwurfs wurde der Schulleitung zeitnah nach Eingang bei der zur Kenntnisnahme überlassen.

Beschluss:

Der Schulverbandsvorsitzende wird ermächtigt, den öffentlich-rechtlichen Kooperationsvertrag zwischen dem Schulverband Höchberg, dem Schulverband Waldbüttelbrunn und dem Schulverband Helmstadt für den Mittelschulverbund Höchberg in der vorgelegten Fassung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	0
Persönliche Beteiligung:	-

TOP 5 Belegung der Grundschulstandorte ab dem Schuljahr 2010/2011

Sachverhalt:

Anfang Juli 2010 hat das Schulamt der Rektorin der Astrid-Lindgren-Grundschule, Frau Brigitte Stöcker, mitgeteilt, dass für das Schuljahr 2010/2011 mit vier Eingangsklassen geplant werden kann. Das bedeutet, dass kein Schulstandort kurzfristig geschlossen werden muss. Die Regierung konnte die Argumentation der Schulleiterin mit den fünf Schulorten und der Verteilung von Kindern aus acht Wohnorten nachvollziehen und erlaubte die vier Klassen, obwohl der Grundschule rein zahlenmäßig nur eine Klasse weniger zugestanden hätte. Die Eltern der Schulneulinge wurden hiervon durch die Grundschule am Montag, 12.07.2010 schriftlich verständigt. Frau Rektorin Stöcker hat als Grundlage für die Diskussion über die Belegung der Grundschulstandorte ab dem Schuljahr 2010/2011 die Geburtenzahlen nach

Einschulungsjahrgängen für den Zeitraum 01.10. bzw. 01.11.2003 bis 30.09.2009 aufbereitet. Diese stellen sich wie folgt dar:

Sprengel gemeinden	Geburtenzahlen					
	01.11.2003 – 30.09.2004/ 01.10.2003	01.10.2004	01.10.2005	01.10.2006	01.10.2007	01.10.2008
	- 30.09.2004	- 30.09.2005	- 30.09.2006	- 30.09.2007	- 30.09.2008	- 30.09.2009
Helmstadt	16 / 18	19	20	22	20	18
Holzkirchhausen	6 / 7	5	5	7	4	1
Holzkirchen	8 / 8	3	5	6	3	1
Wüstenzell	2 / 2	6	4	3	4	5
Neubrunn	19 / 19	20	16	10	14	9
Böttigheim	2 / 2	2	2	6	2	1
Remlingen	15 / 15	17	11	17	12	15
Uettingen	18 / 18	30	9	11	17	11
Gesamt:	86 / 89	102	72	82	76	61

*) tatsächliche Zahlen der Schulneulinge: 80 (Änderungen durch Weg- und Zuzüge, Einschulung in Sonderschulen, ...)

Im Rahmen der Diskussion wird festgestellt, dass spätestens im Schuljahr 2012/2013 auf Grund der dann stark einbrechenden Geburten- bzw. Schülerzahlen mit Schließung von Schulstandorten innerhalb des Schulverbandes Helmstadt mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit gerechnet werden muss. Auf diese heute schon absehbare Entwicklung soll die Öffentlichkeit bzw. die Eltern schon frühzeitig hingewiesen werden. Um die von der Schulverbandsversammlung über die Standortschließung zu treffende Entscheidung nachvollziehbar und transparent zu machen, soll spätestens in der voraussichtlich im Dezember dieses Jahres stattfindenden Sitzung ein Kriterienkatalog erstellt werden, der die Basis für einen „Schließungsbeschluss“ bildet. Der Katalog könnte u.a. folgende Punkte enthalten:

- Zustand der Gebäude
- Länge der Beförderungswege
- Zahl der einzuschulenden Kinder/Standort
- Mindestklassenstärke
- Raumkapazitäten anderer Standorte
- etc.

Die Schulverbandsversammlung ist sich darüber einig, dass für die anstehenden Entscheidungen einvernehmliche und für alle Mitgliedsgemeinden tragbare Lösungen zu erarbeiten bzw. anzustreben sind.

TOP 6 Verschiedenes - Mitteilungen - Anfragen

TOP 6.1 Antrag auf Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle

Sachverhalt:

Der Sachstand zum Antrag auf Einrichtung einer Schulsozialarbeiterstelle wurde den Mitgliedern der Schulverbandsversammlung in der Sitzung am 19.04.2010 unter Tagesordnungspunkt 3.1 zur Kenntnis gegeben. Mit Mail vom 23.06.2010 teilte die Regierung von Unterfranken der AWO mit, dass das Bayer. Staatsministerium für Arbeit, und Sozialordnung, Familie und Frauen das beantragte JaS-Projekt bzw. die JaS-Stelle zum 01.09.2010 in die staatliche Förderung aufnehmen wird. Die AWO hat die genehmigte Halbtagsstelle unverzüglich ausgeschrieben. Die Bereichsleiterin der AWO, Frau Cornelia Lachenmayr, die Rektorin der Hauptschule, Frau Marion Ulrich, der Schulverbandsvorsitzende, Herr Heiko Menig und der Geschäftsführer des Schulverbandes, Herr Ralf Büttner haben am 26.07.2010 die Vorstellungsgespräche mit den Bewerbern geführt. Die von diesem Gremium für die zu besetzende JaS-Stelle ausgewählte Bewerberin, Frau Petra Kolarik-Fehr, hat am 29.07.2010 der AWO mitgeteilt, dass sie die Stelle zum 01.09.2010 antritt.

Die Schulverbandsversammlung nimmt dies zur Kenntnis.

TOP 6.2 Schulbeginnsveranstaltung 2010 der Verkehrswacht Würzburg e.V.

In der Stadt und im Landkreis Würzburg werden in diesem Jahr wieder zahlreiche ABC-Schützen eingeschult. Die beiden von der Deutschen Verkehrswacht e.V. durchgeführten Schulbeginnsveranstaltungen 2010 finden unter dem landesweiten Motto „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ statt. Eine der beiden Veranstaltungen wird am 16.09.2010 um 10.00 Uhr an der Astrid-Lindgren-Grundschule in Helmstadt durchgeführt werden. Geplant ist, dass alle vier Eingangsklassen des Schuljahres 2010/2011, die Schulleitung und Lehrkräfte der Grundschule, Eltern, Vertreter der Regierung, der Polizei, des Schulverbandes, die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden und die Schulweghelfer hierzu eingeladen werden. Die örtliche Organisation soll durch die Schulleitung der Grundschule abgewickelt und die Kosten für einen kleinen Imbiss und Getränke werden vom Schulverband getragen.

Die Schulverbandsversammlung erhebt gegen die geplante Abwicklung keine Einwände.

TOP 6.3 Photovoltaikanlage auf dem Schulgebäude in Helmstadt

Der Markt Helmstadt hat in seiner Sitzung am 26.07.2010 beschlossen, sukzessive Photovoltaikanlagen auf gemeindlichen Immobilien zu errichten. Aus Sicht des Marktgemeinderates ist das sinnvollste und wirtschaftlichste Projekt, die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf den Dachflächen der Verbandsschule. Der 1. Bürgermeister des Marktes Helmstadt, Herr Edgar Martin, wurde deshalb beauftragt nach Einholung einer positiven Stellungnahme des Schulverbandes, Angebote von Fachfirmen für dieses Projekt einzuholen und dem Marktgemeinderat zur weiteren Beratung vorzulegen.

Die Schulverbandsversammlung erhebt gegen die Verwirklichung des vom Markt Helmstadt geplanten Projekts keine Einwände.

TOP 6.4 Flucht- und Rettungswegepläne

In der öffentlichen Sitzung der Schulverbandsversammlung am 16.02.2009 und in Sitzung am 19.04.2010 wurde festgehalten, dass für die Schulaußenstellen Flucht- und Rettungswegepläne zu erstellen sind. Der Schulverbandsvorsitzende erinnert an die Abarbeitung.

Heiko Menig
Vorsitzender

Ralf Büttner
Schriftführer